Rezensionen von Buchtips.net

Michael Limberg: Hermann Hesse

Buchinfos

Verlag:	Der Hörverlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-89940-750-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	15,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Hermann Hesse hatte ein bewegtes Leben, ausgeriessen aus dem Internat, Schulverweise, ein Selbstmordversuch aus Liebeskummer, 2 abgebrochene Lehren, 3 Ehen - und der grosse Erfolg als Schriftsteller. Geboren wurde er am 2. Juli 1877 in Calw im Schwarzwald. Hesses Vater hatte als Missionar in Indien gearbeitet, musste aber nach vier Jahren nach Deutschland zurückkehren, da er das Klima nicht vertrug. Die Mutter war in Indien geboren, ihre Eltern hatten zwanzig Jahre im Dienst der Basler Mission gewirkt. Calw galt als Zentrum für Frömmler, zur grössten religiösen Richtung im Ort zählte der Pietismus. Harmlose Freuden wie Spiel, Tanz, Theater und schöngeistige Literatur waren weltlich und damit sündig. In diesem Geist wurde Hesse erzogen und schon als Kind lehnte er sich dagegen auf. Dieses Thema zieht sich durch all seine Werke: Auflehnung gegen Zwang und Gebote, gegen Staat und Kirche und auf das Beharren der eigenen Meinung. Er schrieb als Kind schon Gedichte, er sah sich immer hauptsächlich als Lyriker, und als 10-jähriger schenkte er sein erstes Prosastück - ein Märchen " Die zwei Brüder " - seiner Schwester zum 7. Geburstag. Hesses Schulzeit war grausam, die Lehrer verstanden es meisterhaft, die Schüler zu schikanieren und sadistisch zu züchtigen. Der einzige Lichtblick in diesen Schuljahren waren die Deutschstunden und seit seinem 13. Lebensjahr war Hermann Hesse klar, dass er Dichter oder garnichts werden wollte.

Michael Limberg, Leiter der Internationalen Hermann-Hesse-Kolloquien in Calw, lässt uns mit diesem Hörbuch am Leben und Werk Hermann Hesses teilhaben. Besonders gelungen finde ich, dass Hesse selbst zu Wort kommt bzw. Freunde und Weggefährten wie Erich Kästner und Siegfried Unseld. Unbedingt hörenswert.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Karin Rieck
[04. Februar 2007]